

INTERKULTURELLES LERNEN
IM
SACHUNTERRICHT

von
Edith Glumpler



1996

VERLAG JULIUS KLINKHARDT · BAD HEILBRUNN

Inhalt

I. Von der Heimatkunde für deutsche Kinder zum Sachunterricht für mehrsprachige und multikulturelle Lerngruppen

Heimatbildung - Heimatschule - Heimatkunde: Die historischen und nationalstaatlichen Wurzeln des heutigen Sachunterrichts	9
Heimatbewußtsein - Heimatverbundenheit - Heimatliebe: Restaurative Tendenzen in den Lehrplänen der alten Bundesländer	13
Erziehung zur Liebe zum sozialistischen Vaterland: Die Heimatkunde in der Unterstufe der DDR	15
Nationalstaatliche Prägung und Internationalismus in der alten Heimatkunde	17
Migrationsbedingte Veränderungen des Grundschulalltags nach dem Zweiten Weltkrieg	20
Sachunterrichtsreform und kulturelle Pluralisierung im Primarbereich	25
Sachunterricht als Fachsprachunterricht für Ausländerkinder	29
Curricula und Konzepte zur Behandlung von "Ausländerthemen" im Sachunterricht	33
"Ausländerthemen" in Sachunterrichtsbüchern	40
Sachunterricht zum Thema "Ausländer": Ergebnisse einer Pilotstudie	47
Resümee: Ein Thema Ausländer genügt nicht	56
Von der Ausländerpädagogik zur Interkulturellen Erziehung: Die paradigmatische Wende der Fachdiskussion	58
Sachunterricht heute: Zwischen neuer Heimatkunde und interkultureller Stadtkunde	63
Überlegungen zu einer Konzeption interkulturellen Sachunterrichts	64

<i>II. Interkulturelle Werkstattarbeit in der LehrerInnenbildung</i>	75
Zur sozialökologischen Begründung interkultureller Werkstattarbeit	80
Beispiel 1: Interkulturelle Werkstattarbeit zur Vorbereitung von Heimatkunde und Heimatunterricht	84
Beispiel 2: Interkulturelle Werkstattarbeit zum Thema "Kalender"	128
Literatur	145